

Reformationsplatz 7, 13597 Berlin Ausgabe 1/2018
Nachrichten vom Fairen Handel in Spandau

Liebe Freundinnen und Freunde des Dritte-Welt-Laden Spandau, liebe Neugierige!

Seit vielen Jahren haben wir Geschäftsbeziehungen zum Fair Handelsunternehmen Swazi Art / Dörfler Bauer GbR. Das kleine Unternehmen ist Gründungsmitglied im Fair-Band, dessen Mitglieder für fairen Handel stehen. Wir kaufen von dort Kunsthandwerk aus Swaziland. Diesmal haben wir wunderschöne Kerzen ausgesucht.



Wie gefällt Ihnen zum Beispiel diese hier? Diese Kerzen werden unter dem Titel "Lights from Africa" angeboten. Vielleicht ist so ein Licht aus Afrika für uns auch einmal Anlass, über diesen Kontinent mehr wissen zu wollen.

Na ja, vielleicht zunächst einmal über dessen zweitkleinsten Staat, Swaziland. Auf einer Fläche ungefähr von der Größe Sachsens leben ca. 1,4 Millionen Einwohner.

Die Hauptstadt ist Mbabane. Die größte Stadt ist allerdings Manzini. Hier wohnen etwa 110.000 Menschen. Das Land grenzt an Südafrika und



Mosambik.

Es ist eine konstitutionelle Monarchie, die letzte in Afrika. König Mswati der III. herrscht absolutistisch und extrem verschwenderisch. Der Durchschnitt der Bevölkerung lebt von weniger als einem Euro pro Tag. Der Mindestlohn für Kunsthandwerker beträgt derzeit umgerechnet ca. 64 Euro im Monat.

Laut UNICEF hat Swaziland die höchste HIV-Rate sowie die niedrigste Lebenserwartung der Welt, und zwar Männer nur 31,7 und Frauen nur 32,3 Jahre. Die Einwohnerzahl schrumpft von Jahr zu Jahr, obwohl die Geburtenrate hoch ist. Polygamie wird vom König vorgelebt und befürwortet.

Die Wirtschaft ist extrem von Südafrika abhängig, und zwar 90% der Importe stammen von dort und 50% der Exporte gehen dorthin. Exportiert werden u.a. landwirtschaftliche Erzeugnisse wie Zuckerrohr, Mais und Früchte. Coca-Cola hat Ende der 80er Jahre seine Afrika-Zentrale hierher verlegt. Der Anteil am BIP beträgt 40%.



Frauen sind auf allen Ebenen schlechter gestellt als Männer. Darüber hinaus haben sie eine schlechtere Schulbildung, weil sie sich allein um Kinder und Enkel kümmern müssen. Vor diesem Hintergrund ist die Arbeit von Swazi Art sehr wichtig, denn Fairer Handel

- toleriert keine Kinderarbeit und keinen Arbeitszwang
- sorgt für sichere und hygienische Arbeitsbedingungen
- lässt keine Diskriminierung zu
- bezahlt die Angestellten der Kleinbetriebe genauso fair wie die UnternehmerInnen.
- bezahlt gleichen Lohn für Männer und Frauen bei vergleichbarer Arbeit
- garantiert das Recht einer Gewerkschaft- oder Interessenvertretung beizutreten.

Dies ist ein zweites Licht aus Afrika, das wir Ihnen hier



zeigen möchten. Weitere Farben und Formen finden Sie im Laden. Sie sind herzlich willkommen.



Für Sie ausgepackt:

Wir bleiben in der Region und freuen uns, Ihnen wieder farbenfrohes Geschirr aus Südafrika anbieten zu können.



Öffnungszeiten:

Di., Do. u. Fr.	14:00 – 18:00 Uhr
Mi.	10:00 – 18:00 Uhr
Sa.	11:00 – 14.00 Uhr

Impressum:

3.WL.-Spandau, Reformationsplatz 7, 13597 Berlin
Redaktion Romola Fobbe, Edith Drefs, Irene Kürten
Tel.: 030 331 97 81

Email: info@3wl-spandau.de

Internet: www.3wl-spandau.de

